Jugend. Momentbilb aus ber Gregnabt. Con Жат Ефвлан.

icon fleben Berfonen, bie fich gegenfeitig idmigenb und gleichgultig betrachteten. Zwei beleibte, turghalfige Manner hatten ibre Strobbute por fic auf bie Rnice gelegt und fuhren fich mit buntgemürfelten Lafdentudern immer mieber trodnenb über ben Ropf, auf bem bie Baare nur noch fparlich gebieben, und fiber ben ber pon feinem Riggen beengt Gie fprachen wenig, und mas fie ipraden flang hoffnungelos. Rury por Station Borle meinte ber Gine, bei fole der Dibe belfe ibm fogar Beigbier nicht mehr, und ber Unbere beftatigte biefe peffimififde Anfdaming burd ein melandolifdes Grungen.

Bmifden ben beiben Diden einges flemmt fag ein burrer Berr, ber con oben bis unten fabenideinig, aber unge-mein forreft und fauber ausfab. Gein mein torreft und fanber ausfah. Gein mit einer bunfler Angung glangte an ben Rahten bengung. swar icon bebenflich, aber er zeigte auch nicht bas geringfte Staubchen. Es mochte ein Affinar fein, ber auf bem Polizeipröfiblum ober auf bem Gericht arbeitete. Bebenfalls fab fein Geficht hager und wie verftaubt aus unb feine grauen Augen blidten ftreng und gram-lich. Auf ben Sanben trug er trop ber großen Sibe graue Zwirnhandicube und tm Allgemeinen machte er ben Einbrud, anmuthige Befialt; ihre linte ganb bielt ein fleines Padet, mabrend in ber rechten Attentianh, trodenen Grobchen und faus ein Paar baumwollene Sanbidube baus rer Mild.

Muf ber Bant gegenuber fagen brei altere Damen, von benen bie jungfte minbeftent icon ibre filberne Ginfequung batte felern tonnen. Die beiben Un nandlig in einer Mannesbruft gestofen von Lebenbluft und Jugenbftifde aus, bag es reigvoller mirfte, als bie blenbiese Belt voll Dibe und Robbeit binausblidten.

Das Beficht ber Ginen mar rumelig wie ein porjabriger Apfel und von ben Baden und bom Rinn aus liefen jahllofe fleine Galichen tongentrifd nach bem tief eingefallenen Dunb jufammen, ber trob feiner Babnlofigfeit noch im Stanbe dien, auch ben beften Ruf binnen ments gen Minuten turg und flein ju gerfiel-iden. Die ebenjo alte Jungfrau neben den. Die ebenfo alte Jungfrau neben ibr hatte in ihrem verwelften Geficht gleichfalls eine galle jener Gurden unb mieber einen gerabegu vernichtenben Dlid Runen, mit benen bie Jahre und bie Entiaujdungen fich in ein Meniden antlib einzugraben pflegen, aber ibre blaffen, blutleeren Lippen molbten fic noch aber swei Reiben gut gehaltener Babne, bie fie jebenfalls nicht umfonft Rabnargt erhalten batte. Aber icon biefer Schmud erborgter Jugenb ichien fie milber ju ftimmen, benn bin und wieder buichte boch etwas wie ein gutmuthiges Ladeln um ihre Lippen.

vierzig Jahren. Sie mar bie Richte ber freiften ihre lachenben Augen freilich ben einen Alten und fahlte fich gang ale jungen Stubenten ihr gegenaber, ber fie Baby, bas einer gemiffen frengen Beauf: fichtigung noch nicht entrathen tann, teit firirte. Geit einer halben Stunde Rmar zogen fich auch bie Gilberfaben ichon mar er bem lieblichen Beldepfichen burch ihr aichblonbes haar, aber fie hatte trug und auer burch bie Strafen Ber offenbar bie Doffnung noch nicht auf- lins gefolgt, hatte vor minbeffene fleben gegeben, einen Rann au erobern. Die Laben gewartet, bis bas junge Rabden beiben biden Manner gablten freilich nicht barin ihre Eintaufe beiorgt hatte, unb mit, aber ben hageren Afruar hatte fle war icon beglidt gemelen, mean ibn nur icon breimal ichmichient angeblidt, we- ein flüchtiger Geitenblid aus ihren binte fur fie fich von ber Tante eine leife ge- len Augen getreffen hatte. Und nun faß fufferte, aber frenge Burechtweisung ge-fallen laffen mußte. Der blaffe Bert fabrig barüber, beg ihre Mufmertfanteit mit ben grauen Bwitnhanbichuben batte ihren Blid sogar einmal ermibert, aber Die zwei biden Biebhanbler ichtenn ihm aus feinen Mugen batte babei mehr Sunger als Liebe gefprochen.

Auf ber Station Borfe flieg noch ein Berr ein, ber gu ber übrigen Befellicaft nicht recht zu poffen ichien, ber aber gerabe beshalb fofort Die Aufmert amteit ber vierzigjährigen Richte auf fich lentre. Er war mit einfacher Bornehmbeit gefleibet und benugte bie britte Bagen flaffe ficherlich nur, weil er feine Cigarre gu Enbe rauchen wollte.

Die ichelmifde Jungfrau rudte fofort ihr Butden jurecht und führte bas Relfenftraufden, bas ihre Bruft fomudte, dmachtenb an ibre Lippen, aber ber neue Baffogier achtete leiber abfolut nicht auf all' biefe ffeinen Manborr. Er hatte fich rubig in feine Ede gurud: gelehnt und blieb ben blauen Rauch feiner Eigarre burch bos geöffnete Genfter binaus. Er mar ein fattlicher Mann in ber Mitte ber Dreifig. Geine bunt-len Augen blidten weich und traumerifd, und als er jeht ben breitframpigen Filghut abnahm und fich mit ber Banb aber bas volle braune Daar ftrid, fab man, bağ es an ben Schlafen icon in leichtem Grau ichimmerte. Auf feiner ftart ausgearbeiteten Stiene breiten, eine tiefe Ralte eingegraben,

banblern machten, farrten bem gier-lichen, jungen Dinge gwar fprachlos in lichen, jungen Dinge zwar sprachlos in Aber bas Mabden ibm gegenaber von biefen fonnte aber bie ungeheueren von teften Korpern gerabezu aufgefaugt bie Augen, aber fie halten boch wenig. ichien fich wenig zu fummern um bas, Mauern flurgen. Rebemia baute in 52 wird. Bur Desinfektion glatter Banbe ftens fo viel Geiftesgegenwart fich zu was er bachte, wovon er trauute, was er Tagen bie Mauern und binnen einem wird eine Bestäubung mit i progentiger einem freundlichen Schnungeln aufguraffen.

Der barre Affunr jog fich bie Bwirn-hanbichube fefter auf bie hageren ginger und taftete bann unwillturlig nech feiner breiten Rravatte, um fich von ihrem tabellofen Giben ju fiberzeugen. Bei rubigt jog er bie Sand jurud; bie breite Rravatte verbedte noch vollfommen fein mollenes Jagethemb, und in gut er tonnte, lachelte er fogar, mabrenb er gwiden ben Bahnen etwas bervorfnurrte,

was wie , 'n Tag" tlang. Der Berr in ber Ede bachte nicht mehr an feine Cigarre und ermiberte ben freundlichen Gruf bes jungen Rabbent mit einer ebenfo gumortommenben Ber-Dabei ffarrte er fie fo erftaunt und überraicht an, ale mare ibm eine Offenbarung geworben, auf bie er an biefem Ort und ju biefer Stunde am wenigsten gerechnet hatte. Das junge Mabden, bas feine großen, buntten Augen beluftigt über bie gange Befellsichaft manbern lieft, mar aber auch ein reigenbes Beichopt. Gin Rleib aus folichtem Gatin umfpannte ihre folante, ein Baar baumwollene Sanbidube baumelten. Diefe Banbden maren etwas fonnengebraunt, aber flein und gierlich geformt. Auch bas Beficht blabte in ben gefunbeften forben, und unter bem fleinen Strobburden brangte fic ein beren waren auch baruber icon langfi Birrwarr brauner, wiberfpenfliger lod-binaus und blidten verachtlich auf bie den hervor. Das Gelicht mit bem feden Es waren geglenuber niende Dannlichteit. Stumpfnaschen mar nicht eigentlich offenbar niemals auf bas richtige Bers pon Lebenaliff und Ortenbar bei babid, aber es ftrablte eine folde Galle Bantuik in einer Mannacht.

Der Bert in ber Gde bing wie ge-bannt an ber faszinirenben Ericheinung, in ber fich ibm ber gange toftliche Baube ber Jugenb gu nertorpern ichien. Er richtete fich ftraffer auf und raufperte fich mehrere Male, um bie Aufmertfamteit feines allerliebiten Begenubers auf fich ju lenten. Dabei achtete er faum bar auf, bag bie vierzigiahrige Richte et fcmollenbes Doulden jog, und baf nuch ber Stubent an feiner Geite ibm bin und jumarf. Die beiben gang alten Tamen mußten fich faum mehr zu faffen vor innerlicher Emporung. Giltigen Auges taufchten fie einige leife gefühlerte Bemertungen mit einander aus, und mer genau jugebort batte, marbe banon mobl einzelne Borte, wie ,fofette Gans" ober leichtfinniges Glittden" aufgefangen haben.

Das junge Dabden freilich barte bapen nichts, jonbern blidte mit froblidem Die jangfie von ben Dreien mar ein Geficht baib auf biefen, balb auf jenen nedijches, tofettes Ding von hochften ibrer Koupeegenoffen. Um haufigften vierzig Jahren. Sie mar bie Richte ber freiften ibre lachenben Augen freilig ben mit einer gerabegu rubrenben Beborrlich-feit firirte. Geit einer halben Stunbe freug und quer burd bie Giraften Bere line gefolgt, hatte por minbeftene fleben ebenfo ungefährlich, wie ber hagere Aftuar mit bem perfiaubten Geficht, fie waren offenbar alle brei lange nicht potent genug fur ein fo gierliches Befen. Aber ber elegante Berr gu feiner Linfen flögte ihm nicht unerhebliche Beforgniffe Eritene mußte ber Stubent fic ein. eingesteben, bag fein Radbar eine febr ftattliche Ericheinung war, bie einem jangen, unerfahrenen Dabchen mehl imeniren tonnte, und zweitene berührte ed ihn bodft ungenehm, bag biefer herr feiner offenbaren Bemunberung fur bas reigenbe Dabden nicht ben geringften Bwang anthat. Bruber Stubio jog es baber bereite ernftlich in Ermagung, ob er bem gubringlichen Menichen nicht einfach einen "bummen Jungen" aufbrummen und ibn per bie Rlinge ferbern

Roger tem jungen Arengel verten bas Ber methen bet jungen Bengel' einsach und bes Ber murbe. Zener Congres fprach bie Ann nehmen bes jungen Bengel' einsach und ficht aus, ber Tempel fei zwar von Garetbört und hoffie von Seftenbe zu Ser lome erbaut, ber gewaltige Unterbaufunde, bag fein reizenbes Vi-a-vis ihn aber nur theilmeise von Salomo berges

offenbar ein Stubent in jenen allererften bertrotten tonnte, nur um einen Blid Semeltern, in benen man noch nicht bes aus buntlen Augen und ein Ladeln von riefige Mauer bauen. Sie ift heute noch mehr eingeschiadtt wirbe Reuer sonberen Berth barauf legt, bie beigen rothen Lippen ju erhaichen. Und plote noch 54 Meter hoch entbedt worben mit binge hat nun bie Scheing'iche Sabrit Grunner-Rachmittage im Rolleg zu ver- lich fublte er, wie alt er eigentlich war Bloden von 8 bis 10 Meter gange und in Berlin unter bem Ramen Formalin

eriehnte. Ein, zwei Mal hatte ihn ihr Jaht ben Tempel wieber auf. Es war Formaliniftung empfohen. Gur bie Wollen. Mein Bater bedauerte i Blid wohl gestreift, aber ihr Auge war nur bas holgmet verbrannt und einsteiligftlig über ihn himmeggeglitten, zelne Mauerstude geborften. Trabbem pan nur fluchtig hatte es einmal barin tein Rrieg bis zu herodes Tempel und Belgwert ie., wird sich Formalin voraus- auch!" und nur flüchtig hatte es einenal barin tein Krieg bis ju herobes Tempel und Pelzwert ze, wird fich formalin voraus-aufgeblitet, alsifie fich mit ber ichlanten, Mauern zerflörte, waren Beibe zerfallen fichtlich gang vorzüglich eignen, ebenfo weißen hand rafch burch bas buntellodige in folge ber ungeheuren Regenguffe, zur herfellung afeptischer Berbandwatte. Doffaung gefaßt, und ihm mar, als ben Soblin, fowie bie großen Baffer Benfer Benten ale Sandtunge-Reifende. fireife ibn bas nahende Biud mit weichen, behalter fprengten und in gewaltigem Beauen ale Sandtunge-Reifende. liebtofenben Singern.

Bie enttaufct mare er gemefen, batte flargten. er ahnen tonnen, mas bas Aufbligen in dem jungen Studenten hindbergeglitten, eine Basilite; ju Jerusalem eine meile; renbestellungen sich gewöhnlich auf und sie hatte bei sich gedacht: "Ein bilt bann über bem Felsen "Naria" einige Tollars beschänken; aber Manche bülbscher Mensch! Er ist zwar ein bis: ein bem römtschen "Bantheen" nehmen auch Bestellungen auf Tausende undgefildeter Kappel: Bau. An ben von Dollars und tonnen mit seden Augen! Und der rothe Schmis sieht Dau Formen weist der Verfasse nach, ihrer mannlichen Gollegeu wetteisern. das beise der keiche nach von der ber Verfasse nach ihrer mannlichen Gollegeu wetteisern. ihm auch gut !"

bie Bobe, bamit bas Fehlen ber Bemb. ler in Staunen fest. nicht gang ficher, ob er ein luftig Liebe unter alten auf ber Erbe fiebenben fur meiften mannlichen Koncurrenten, lein von fich geben wollte, ober ob bas bie gebildete Menichheit von bem bod: alle Arten Ausftattungsgegenftanbe Beraufd nur von feinem fnurrenben ften Interefe ift. Magen hetrafite. Es mar, als hatie bas junge Mabden in bie ftidige Aime: Die Zommerfrantheit der Rinder. fphare bes Coupees einen erfrifdenben Buftbaud gebracht, wie er einen mobil anmeht, wenn man von flaubiger ganb: ftrage in ben grunen Balt tritt, ber Rufu! ruft und bie Ginten folagen.

Rur bie brei alten Damen fuchten fic or biefem erquidenben Lufthauch an lich ju mabren, bie beiben alleralteften burd ftarre Burudhaltung, bie fie mie aus Erz gegoffen ericheinen ließ, bie zu machen, welche wir bergigfabrige Richte barch fentimentale bie Arankeit beiten. Bedmuth, in ber fie aber bie Bermorfen. Rannitiet mit jel beit ber heutigen mannlichen Jugent nachbadite.

So fuhr ber Bug in bie Station , Boologifder Garten ein, bas junge Mabden fprang auf und wollte jur Thur treten, aber ber Stubent mar ihr reipefts Rasftelgen gufreits die gante, auf ein jugebedt weiben. Bagtend bet einen figend und aus vollem galer iabend bert mir bantenben ladein fidbte. Der brei Monate milde man bie Mild mit fibend und aus vollem galer iabend ber ben Schred, welchen fie ibm ver- Menich ben Sut jug und fich mit einer Figem Stublgana febe wan ju 5 Ungen urfact. Sie hatte mit gutem Bebacht Berbeugung verfiellte. Dann fchritten Milch, noch eine Unge Vollewafer hing, ifr Beitzeug zuwer in ben Holaum gefic, bie einzeln gefommen maren, gufam- Bei Durchfall bole man fofnit ben Argt morfen. men ben Berren binunter und verichmans Rablifuma.

Der Tempel ju Jerufalem. Die "Biener Allgemeine Baugeitung

Abhantlang über ten " Tempel gu Jerus falem" pon Beinreid Beder, bem Frante Shriftfteller, geographijden publigirt. Die Schrift enthalt vier Ra-pitel: 1. "Der Tempel bes Salomo." men und ign bor eie Arngt ... Der delfens Dom von Sind Flanell, bos in Alfohol gefauch: Perades. 3. "Der felfens Dom von Sind Flanell, bos in Alfohol gefauch: Raifer Confiantin." 4. "Der Kunft und ben Kinde um den Leib gebanden werth des Tempels." Der Berfasse mird. Rebst Aufwelch sollte bas Kind fich an die Frage gewagt, die im Jahre mich Interiore in bei bei Kinde um den Kinde oder Kinde um den Kinde um flattliche Berr in ber Ede, als er bie fic an bie Frage gewagt, bie im Jahre Bartnadigteit bemerfie, mit ber fein 1875 non einem Congreg von Architeften, Radbar tem jungen Mabden unentwegt Archaologen und Theologen nicht gelbit fich gwifden ben Augenbrauen jum Schub gegen eine berartige Bubringe fiellt und fpater erft von Gerobes b. G., iefe galte eingegraben, bie auf lichteit anrufen werbe. fomie von ben Romern pollenbet morben.

Beljenbrud bie Riefenmouer gu That Unfere Muftertoffer Ritter - fdreibt

bağ biefe brei Berte nur ju Conftantina Bu ben erfolgreichften

Die Bebanblung franter Rinber, fatten. idreibt Dr. G. in ber "Nem Porfer Stantegertung", ift bie Mufgabe bes in bem Argtot; bie Berbittung von Rrantheiten

feiten, Dbft, Bier. ben Berren binunter und verichman-balb in ter Maffe bes abrigen Flafche und Snugpfropfen legt man fo

beim Auskleigen dem herrn in der Ecke gespendet. Die Jugend batte sich geried bei beiden gespendet. Die Jugend batte sich geri jum 6. 19, 2, 6 und 9 Uhr, deit trockenem sammen Better aber wird dungen ich gewanchssertiger Angüge. Sie ents batt Unisonen seber Art, Holfosiume ind hautporen soviel Wasser abgrechen, das Eine Leiter Schiffen ihm das der eine Mehrer and hautporen soviel Wasser abgrechen, das Baber, Keite, Hohr, Jagb, wenn Sie der enten Briker und das der leiter Ericke Schiffen ihm kannel gestellt und das der leiter Ericke Schiffen ihm kannel gestellt und das der leiter Ericke Schiffen ihm kannel gestellt und das der leiter gestellt der Schiffen ihm kannel gestellt und das der leiter gestellt der Ericke Schiffen und das der leiter gestellt der gestellt Swiebnd, Buder unt Canby find gong gu Die "Biener Allgemeine Baugeitung" vermeiben. Dan laffe fleine Rinber lie-bat in ihren Beften 1-4 von 1893 eine ber in einer Stube mit offenen Genftern fpielen ale in ftaubigen Straffen. Rinber geboren nicht in Bahnguge, Wirthichaften, Congiale, Theater, fon-

bern in Garten ober reinliche Bimmer. Ale ein bemührtes Mittel gegen Rine Der Umbau burd Bernbabel und berdelera ampfiehlt ein Becheelblatt ein ipeifen erhalten.

Sormalin ale Desinfeftionemittel. Bangit ift eine demifde Gubftang be: fannt, bie eine gewaltige bafterien-tabtenbe Rraft befibt, aber jugleich auch amei far bie Braris fehr nachtbeilige

Diefe ju fichern, mußte Galomo bie ber ic., woburch bie Unmenbung beffelben

Unfere Muftertoffere Ritter - ichreibt Gerichtebote: Der Gefangene hat ein weftliches Blatt - erhalten in bem aber nur eine Etate mitgebracht!" Much Titus hatte nicht mehr, als bas ewig Beiblichen nachgerabe eine gefahrer ahnen konnen, was das Anfblitzen in Inch Tilus halte nicht mehr, als das ewig Weitblichen nachgerade eine gefährten Angen des jungen Madhens in Hahrbeit zu bedeuten hatte. Zunächft Kiima—s Monde Gluthhibe, 4 Monde batte fir gedacht: "Eine hühliche Hand Regenflurg — verwüstete aber die Trümbat er, und einen schöliche Nach king daran!" mer zu einem Schuthauten. Die bei und wei Jahr zu Jahr, zuwal eine Frau hat er, und was er schon für graues Hantins des Großen veranlaste ihren wie ein Mann. Sie reisen sie Anstins des Großen veranlaste ihren wie ein Mann. Sie reisen für Alles luftigen Augen waren wieder wie ein Jahr zu habt, der eine Kraufen für Alles verhalbeit der der die Kraufen der der die Kraufen der die

ihm auch gut !"
Der Student war tief erröihet unter girten Beile der Beile nur zu Constantins Bu ben erfolgreichten biefer Dandstung wirden durf ihm geruht hatte. Jedt fürchtete er feinem gibt er gleichfalls den Rachweis, daß ben Erllung große Reisen über den gangen Weiten in einer großmitthigen Weiner der ben den genacht hatte. Jedt fürchtete er feinem wie nur ein souveräner König von Zistellung war er sogar bereit, den "diene mehr und in einer großmitthigen Walfaber noch gar nicht einem aufger berummt hatte.

Rachdar noch gar nicht einem! aufger benummt hatte.

Inzwischen waren die beiden Bieh händler gang dewezichen und ich weilen Beitellungen auf dich weilen genag dewezichen gehört, ohne einen Bereiten paar Jahren Beitellungen auf den weiten Bau, den Kelle sehen konte. Dom, an desen der Stelle sehen konte. Es solgen dann in spannender Entschlieben Verlauft und ich weiten Beitellungen auf weiten Beitellungen auf dich weiten Beitellungen auf dich weiten Beitellungen auf dich weiten Beitellungen in die nieten beiten Bieb wirthschaftlichen Motive, sowie die Gesten ben Erfauft und bie er feine Klätung von ben Baustannen, deren weiche an den Thüren von Hatels, der in Staunen seht. biefer Banb: nungen." brudten Gefcafteregeln bes Saufes fragen nicht allgu ftorend auffiele. Der Damit mirb ein ebenfo funftlerifd halten. Eine Dritte, eine febr hubiche butre Aftuar fummte etwas zwifden eraftes, mie fulfurgeschichtlich foffelnbes junge Dame, reift fur eine Spibenhabrit feinen bunnen Lippen, aber man mar Bib von bem Bauwert gegeben, welches und weiß mehr über Spiben, als ihre Toilettenartifel find Arquen porguglide Reifenbe, und überhaupt arbeiten fie fic in Miles ichnell ein. 3hr Munbmert

Gine luftige Chegeichichte.

lieg jameift in ber Sand ber Eltern obet Aus Benedig wird berichtet : Bier Erzieher. In biefen Tagen, wo bie pflegte ein Ghepaar, bas bem Arbeiter-Sommerhipe als ichredlicher Zeind unfe- nanbe angehort, fich haufig mit Giferrer fleinen Lieblinge hauff, ift es befont fuchtsfrenen ju qualen. Bei einer fol-bere michtig, auf bie Mittel aufmertfom den Gelegenheit, als es einmal mieber ju machen, welche wir zum Kampfe gegen febr heftig juging, brobte ber Mann, bie Rianfbeit beiben. bie Frau gu tobten und biefe erflatte, fie Beguntigt wird jebe Krantheit burd wolle fich lieber felbft aum fenfter him ichmachliche Korperanlage und Unreier onoffurgen. Als ber Mann bies fpotlichkeit; weit haufiger aber tommen bie tenb aufnahm, eilte fie bem offenen Beinde unferer Lieblinge von aufen Benfter bes erften Stodwerfes zu und Stragenflaub, ichlechtes Baffer, unge iprang mit einem San binab. Entjeht focte und abgeflandene Mild, Caffey rief ber Mann : "Meine frau bat fic umgebracht und ich bin Schulb baren voll zuvorgesommen, hatte bie Thar autgebracht und ein bei Thar gebe Sänglingen, welche nicht und eine noch vor ihr hinaus gesprungen. Dann reichte er ihr beim gesochte Midch; bielelbe muß noch todend Anflate ihrer findet er sein grocke Midch; bielelbe muß noch todend Anflate ihrer findet er seine from woll gesocht werden, nur frisch Glieber der Unglädlichen aufzulesen. gesochte Micht ber ersten und gana" auf Matrapen und Bolfern bert Montet milde wan die Mild mit band und gana" auf Matrapen und Bolfern bert Montet milde wan die Mild mit

## Raiferlime Garderobe.

Auch nicht ben fleinsten Plid hatte fie beim Austreiten ber Ger nach bem Gebranch in Raffer. Die Garberobe bes beutschen Kailen beim Ausfleigen bem herr nie ber Ede iich nur funfmal gestillt zu werben, eime besteht angeblich aus einem vollen Taus einen bei besteht angeblich aus einem vollen Taus

Bezeichnend

Bezeichnen.

Rann (qu feiner Gattin): . . Bas, (Der herr Lieutenant tunt vie gote millt ichen mieber einen Diensboten feiner Braut. Sein Kamerab tritt eben in's Jimmer) "Aber, Oile, wenn bas gen wir in unfer Paus bie reinfte Bech. Deine Braut geseben hattel . Bernbige Dich, mein Lieber. Siehli bet unbebentenbste Gegtniam, mit bem meine reigende Angebetete

Jour grauentrage.

"Ich weiß gar nicht, was die Frauen nach für Rechte verlangen! Meine Frau in Ber ühr ung tommt, wird mit inrannifitt mich, unfere Töckfer tyrannii ften und beibe, und bie Köchia tyrannii firt die gange Familie. Sind ban mach nicht genug Grauenrechtel.

Derunglüdtes Lob.

Roreller"

Grember: "Dier bing boch fraber ein Schilb: "Der Weg ift bet Strafe verbo-

Stimmt aber 's bat Gientarm: nichte eingebrocht; ba bat's ber Amte mann wieber fortnehmen laffen!"

Baft: "Rellner, bus ift ja ein frember But; ber meinige war bedeutenb beffer!" Rellner: "Rehmen Gie 'n fcon; bie gewöhnlich jurfidgelaffen werben, noch piel folechter!"

Grau Schulge: "Eb ift mertwurbig, bag bie Manner fo gern Gobne haben Mein Bater bebauerte immer, herr Schulge: "Das bebauere ich

Migvernandnig.

Amtörichter: "Der Gefangene ift mit boppelter Bebedang nach ber Strafanftalt abguführen!"

Brob.

Berr Doctor, wirten Sant: Batient: farbemittel ichablich auf ben Berfianbi" Mrgt: "Das tommt gang auf bie Ber-fon an, bie bas Mittel gebraucht. In nb vertaufen Alles. ben meiften fallen ift es unichablich, ba Bis jest finbet man fie allerbings in Leute, bie Berftanb haben, tein Daarfarbemittel vermenben!"

Unnöthiger Beweis.

Gartin: "Bas für Beweife fannft Du mir benn geben, Chuarb, baj ich Dir theuer bin?" Batte: "Alle Deine Echneiberrech:

Derfcmappt. Referenbar: "Alle Michtung vor Ihren Baben, Derr Lieutenant!" Lientenant: "Sind noch nicht 'mal meine ftrammften!"

Barglos.

Schuler: "3d bitte um Urlaub far bente Rachmittag - ber Bruber meiner Zante ift geftorben!"

Lehrer: "Der Bruber Ahrer Cante! ... Ra, meinetwegen tonnen Gie frei haben, aber eigentlich municht' ich, bag es ein naberer Bermanbter mare!

Sebr traurig.

Barum meinit Du benn, Rathi?" Soll i nit meinen? Dei Schat is gu ben Golbaten g'nommen!"

"Ra beruhig' Dich, mein Rind, bann tommt er ja wieber!" "Ja, bas icon, aber bann - bann hab i langft nanbern!" tommt ihnen ebenfalls vortrefflich gu

> Beificeich. Lieutenant: "Inabige tangen jewig

Bame: "Barum meinen Sie?" Lientenant: "Inabige haben fo 'n Balgerjeficht!"

Er: "D, mein fraulein, wollen Gie mich benn gar nicht erhoren? 3ch vergebre mich ja vollitanbig por Liebe gu 3hnen!"

Gie: "Gefegnete Dahlgeit!"

Mbdeführt.

"Mar bas nicht geiftreid, mas ich elen gejagt habe, Enabige?" Damet "freitich! Geben Gie benn nicht, mas fur ein erfia nies Beficht ich medie i

Durch Die Blume.

Bufit "Beingen Gie mir Ropffalot aber feinen meritebten!" Birthin: "Bas ift bein bas far Baft: "Giner, ber 's Bergl vers

Sie: "Cogar, Du taufcheft Dich! Ge ift Bapa - er fiellt bie Uhr im Galon!"

Berausgeholfen

"Sie find angeflagt, bem Miller emit Ohrleigen gegeben zu haben. Bas fon um Eie gu Ihrer Ber heibigung anführ Ting.

Schriftftellerin (alles Fraulein): "Die erfre Dhrieig hab' ich ibm Run, mie gefallt Ihnen meine neuerte geben, meil er mich an' g'idedeten Babel g'idimpif hat!"